



# Steildächer

1. [Titel Seite](#)
2. [Abbildungsverzeichnis](#)
3. [Quellenverzeichnis](#)

# **Steildächer - Analyse von marktüblichen Leitprodukten**

## **Kurzfassung**

Diese Arbeit wurde von den Schülern Adis Haliti und Manuel Peer geschrieben und von dem Lehrer Herr Prof. Mag. Köglberger betreut.

In der Arbeit werden die Steildächer und deren marktübliche Leitprodukte erklärt. Am Anfang werden die Dächer allgemein beschrieben und zum Schluss die Abdeckungsarten wie Blechdächern und Plattendächern erklärt.

## English Abstract

This work was written by the pupils Adis Haliti and Manuel Peer and supervised by the teacher Prof. Mag. Köglberger.

In the course of the work, the steep roofs and their usual commercial products are explained. In the beginning, the roofs are described in general and finally the cover types such as sheet metal roofs and plate roofs are explained.

## **1 Allgemein**

### **1.1 Konstruktion**

Die wesentliche Aufgabe einer Dachkonstruktion ist es, Schutz vor Regen, Schnee und Eis zu bieten.

Weiters muss das Dachtragwerk die Last von Wind, Schnee und die sogenannte Mannlast bei Reparaturfällen aufnehmen

und ableiten können.

### 1.1.2 Konstruktionsprinzipien

Derzeit lässt sich die Stufung der Dachtechnik durch folgende definieren:

- Einschichtige Konstruktionen - leiten Feuchte und nässe auf eine Deckschicht ab
- Zweischichtige Konstruktionen - hier wird eine zweite Schicht wie das Unterdach

eingeführt um Schutz zu bieten.

- Drei- oder mehrschichtige Konstruktionen - hier ist die Dämmschicht und die

Dichtungsschicht durch eine Lüftungsschicht getrennt.

- Einschalige Konstruktion - sie beinhaltet alle bauphysikalischen Elemente.

### 1.1.3 belüftete Konstruktionen

Man unterscheidet zwischen 5 Arten von belüfteten Konstruktionen:

#### 1. Ohne Dämmung:

Eine Konstruktion ohne Wärmedämmung ist für die verwendung eines einfachen Dachraumes oder für eine einfache Lagernutzung.

Mit einer Unterspannbahn oder mit einer Unterdachplatte, kann man Wind, Schmutz und Flugschnee fernhalten.

Ein Unterdach leistet noch mehr. Mit ihm können die Regeldachneigungen der Deckungen geringfügig